

**Helle Panke
zur Förderung
von Politik,
Bildung und
Kultur e.V.**

Rosa-Luxemburg-
Stiftung
Gesellschaftsanalyse
und
Politische Bildung
e.V.
Kontaktstelle Berlin

**Kopenhagener
Straße 76
10437 Berlin -
Prenzlauer
Berg**

TELEFON
(030) 47 53 87 24

FAX
47 37 87 75

E-MAIL
Info@helle-panke.de
INTERNET
www.helle-panke.de

Chef,
wir haben den hier
getestet, der kommt
sogar nur mit Schlaf-
sand aus!



Den Hartz-IV-Regelsatz von 351 Euro pro Monat will der Finanzsenator Sarrazin auf 150 und der Finanzprofessor Thießen sogar auf 132 Euro schrumpfen.

**In dieser
Ausgabe**

- o **Veranstaltungsangebot für Oktober ... Seiten 3-11**
- o **Neuerscheinungen ... Seite 12**

Beiträge und Spenden

Auch in den vergangenen Wochen erreichten uns Geld- und Buchspenden. Wir möchten uns auch auf diesem Wege für die Unterstützung des Vereins bedanken.

Interessenten bieten wir die Mitgliedschaft im Verein an: Jahresbeitrag:

36 • / erm. 16 • .

Beiträge und Spenden bitten wir zu überweisen auf:

Postbank Berlin,
BLZ 100 100 10,
Kontonummer
6017 64-104

Beiträge und Geldspenden sind steuerlich absetzbar.

Die Realisierung der Projekte wird durch Mittel der Stiftung Deutsche Klassenlotterie Berlin und der Rosa-Luxemburg-Stiftung ermöglicht.

**Illustration auf
Seite 1
von
Horst Schrade**

Helle Panke ZUR FÖRDERUNG VON POLITIK, BILDUNG UND KULTUR E.V. Kopenhagener Straße 76, 10437 Berlin

Tel.: (030) 47 53 87 24 / Fax: (030) 47 37 87 75
info@helle-panke.de www.helle-panke.de

Öffnungszeiten der Geschäftsstelle: **Mo bis Do 14.00 - 17.00 Uhr**

"Helle Panke" wurde 1991 in der Rechtsform als eingetragener Verein mit anerkanntem gemeinnützigem Charakter gegründet. Der Verein unterbreitet Angebote zur politischen Bildung und organisiert Gespräche und Lesungen mit Autoren sozialwissenschaftlicher und belletristischer Literatur. Alle Veranstaltungen sind öffentlich, die Teilnahme von Nichtmitgliedern ist ausdrücklich erwünscht.

Das Programm kann in Berliner Zeitungen und Zeitschriften in den täglichen bzw. Wochenvorschauen sowie im Internet eingesehen werden. Interessenten erhalten das Monatsprogramm auf Wunsch zugeschickt.

Der Verein verfügt über eigene Veranstaltungsräume in der Kopenhagener Straße 9. Die Angebote sind sowohl Konferenzen, Seminare als auch Abendveranstaltungen mit geringfügigem Eintritt und finden zumeist in Berlin-Prenzlauer Berg, Kopenhagener Straße 9 statt.

Veranstaltungsschwerpunkte sind:

- Konzeptionen und Politikangebote linker gesellschaftlicher Kräfte zu Entwicklungstendenzen in Deutschland, Europa und der Welt von heute
- Kritische Auseinandersetzung zu Eckpunkten der Geschichte der DDR und Probleme des deutschen Vereinigungsprozesses
- Philosophische Theorien und Modelle in Geschichte und Gegenwart
- Kritische Befragung theoretischer Auffassungen von Marx, Engels, Lenin und anderer Theoretiker der deutschen und internationalen Arbeiterbewegung
- Grundfragen der ökonomischen Entwicklung in den Industriestaaten, insbesondere in Deutschland - Vorstellung linksalternativer Konzepte
- Kulturelle Veranstaltungen (Konzerte und Galerien)
- Podiumsdiskussionen zu aktuell-politischen Problemen

**Der Verein "Helle Panke" e.V. ist Kooperationspartner
der Rosa-Luxemburg-Stiftung Berlin und Mitglied des Rates
der der Partei DIE LINKE nahe stehenden Landesstiftungen
für politische Bildung**

Impressum

Herausgeber ist der Vorstand des Vereins "Helle Panke" zur Förderung von Politik, Bildung und Kultur e.V. – v.i.s.d.p. Birgit Pomorin
Redaktion und Gestaltung: Dr. Peter Welker, Axel Hempel
Erscheinungsweise monatlich, kostenlose Zusendung an Vereinsmitglieder, Bestellungen gegen Schutzgebühr möglich.
Redaktionsschluss der nächsten Ausgabe 1. Oktober 2008 (Novemberausgabe)

Veranstaltungsangebot

Oktober 2008

Freitag, 3. Oktober 2008, 18-20 Uhr/Sonnabend, 4. Oktober 2008, 10-18 Uhr und Sonntag 5. Oktober 2008, 10-12 Uhr

Zur Funktion des linken Intellektuellen in heutiger Zeit

Symposium zur Erinnerung an Peter von Oertzen

Leitung und Moderation Prof. Dr. Michael Buckmiller

Aus der Erfahrung des NS-Herrschaft hatte Peter von Oertzen die Schlussfolgerung gezogen, dass die politische Demokratie zu ihrer Stabilisierung ein stabiles soziales Fundament benötige und darüber hinaus als Prinzip in allen gesellschaftlichen Bereichen zu verwirklichen sei. Wie jedoch lässt sich diese Grundposition in die gesellschaftlichen Institutionen vermitteln? Welche Ansatzpunkte für politisch-wissenschaftliche Interventionen lassen sich unter den gegenwärtigen sozialen und politischen Rahmenbedingungen finden? Welche theoretischen Konsequenzen sind aus der Analyse einer veränderten gesellschaftlichen Wirklichkeit zu ziehen? — Wir wollen mit unserem Symposium die theoretischen Grundpositionen Peter von Oertzens kritisch reflektieren und ihre Bedeutung für die gegenwärtigen sozialen und politischen Auseinandersetzungen ausloten.

Mit Beiträgen von: Björn Böhning, Dr. André Brie, Adolf Brock, Prof. Dr. Michael Buckmiller, Stephan Klecha, Prof. Dr. Michael Krätke, Uwe Kremer, Klaus Meschkat, Wolfgang Nitsch, Prof. Dr. Joachim Perels, Christoph Spehr, Michael Vester

Gemeinsame Veranstaltung mit der Loccumer Initiative kritischer WissenschaftlerInnen und der Rosa-Luxemburg-Stiftung Gesellschaftsanalyse und Politische Bildung e.V.

Um Anmeldung unter info@helle-panke.de wird gebeten.

Eintritt 15 Euro (einschl. Mittagsversorgung)

Ort: RLS, Seminarraum 1, Franz-Mehring-Platz 1, 10243 Berlin (Nähe Ostbahnhof)

Montag, 6. Oktober 2008, 19 Uhr

Lateinamerika-Reihe

Argentinien: Arbeit, Würde und sozialer Wandel

ist das Motto der unabhängigen Piquetero-Organisation Movimiento Teresa Rodriguez MTR. Ihr Mitbegründer und derzeitige Anführer berichtet von den kollektiven Erfahrungen der Arbeitslosenbewegung in einem Land, dessen industrielle und soziale Basis seit dem Militärputsch 1976 systematisch zerstört wurde. Was hat sich mit dem Amtsantritt der Familie Kirchner verändert? Wie ist das Verhältnis von sozialen Bewegungen und Regierung heute?

Referent: Roberto Martino, Argentinien

Moderation: Roswitha Yildiz

Eintritt: 1,50 Euro

Ort: Helle Panke, Kopenhagener Str. 9, 10437 Berlin

Dienstag, 7. Oktober 2008, 10 Uhr

Seniorenklub im Karl-Liebnecht-Haus

Land – dreimal anderes. Erzählte Bilder.

Heidrun Hegewald liest Hegewald

Moderation: Brigitte Semmelmann

Eintritt: 1,50 Euro

Ort: Karl-Liebnecht-Haus, Kleine Alexanderstr. 28

Dienstag, 7. Oktober 2008, 18 Uhr

Reihe „Literatur und Gesellschaft“

Der Bund proletarisch-revolutionärer Schriftsteller

Mit der Schriftstellerin Elfriede Brüning, letztes lebendes Mitglied des Bundes, und dem Literaturhistoriker Prof. Dr. Dieter Schiller anlässlich des 80. Gründungstages des BPRS

E. Brüning liest aus ihrer 2002 erschienenen Filmerzählung „Ein Mädchen und zwei Romane“. D. Schiller spricht zum Wirken der Schriftstellerinnen und Schriftsteller im BPRS.

Moderation: Daniel Küchenmeister

Musikalische Begleitung: Stefan Körbel

Eintritt: 1,50 Euro

Ort: Helle Panke, Kopenhagener Str. 9, 10437 Berlin

Mittwoch, 8. Oktober 2008, 16 bis 20 Uhr

Workshop

Hörsäle, Fabrikhallen, Barrikaden – nicht nur das Jahr 1968 im Westen

– 1968 - Linke Chancen, linkes Versagen, linke Hoffnungen (Prof. Dr. Georg Fülberth)

– Die vergessene Arbeiterklasse der 1960/70er (Prof. Dr. Gerd-Rainer Horn)

– Neue und alte soziale Bewegungen in Wechselwirkung, Widerspruch und Ignoranz (Prof. Dr. Arno Klönne)

Gemeinsam mit der Rosa-Luxemburg-Stiftung Brandenburg

Eintritt: 3 Euro

Ort: Helle Panke, Kopenhagener Str. 9, 10437 Berlin

Mittwoch, 8. Oktober 2008, 19.30 Uhr

Kulturdebatte Neue Medien

Das Fernsehen im Digitalzeitalter und die Zukunft des öffentlich-rechtlichen Rundfunks

Referent: Jörg Wagner (RBB)

Moderation: Konstanze Kriese

In Zusammenarbeit mit KulturInitiative'89, Arbeitskreis Neue Medien

Eintritt: 1,50 Euro

Ort: thm - Theaterhaus Mitte, 10115 Berlin, Koppenplatz 12

Freitag, 10. Oktober 2008, 18 Uhr

Die MEGA-Edition des zweiten Bandes des „Kapitals“ und seine digitale Erschließung

Gesprächspartner: Prof. Dr. Izumi Omura (Sendai, Japan), Prof. Dr. Kenji Mori (Sendai, Japan), Dr. Carl-Erich Vollgraf

Moderation: Prof. Dr. Rolf Hecker

Gemeinsam mit dem Berliner Verein zur Förderung der MEGA-Edition e.V.

Die Veranstaltung ist Teil der Konferenz der „Hellen Panke“ am 10./11. Oktober 2008 zum Thema „Marx´ Konzept der Kritik der politischen Ökonomie und die Linke heute“

Eintritt: 1,50 Euro

Ort: Helle Panke, Kopenhagener Str. 9, 10437 Berlin

Freitag, 10. (13.30 - 20 Uhr)/Sonnabend, 11. Oktober 2008 (10 - 18 Uhr)

Marx´ Konzept der Kritik der politischen Ökonomie und die Linke heute

Internationale Konferenz

ReferentInnen: Prof. Dr. Michael Brie, Dr. Judith Dellheim, Dr. Wolfgang Hahn, Prof. Dr. Rolf Hecker, Prof. Dr. Michael Krätke, Amsterdam, Prof. Dr. Günter Krause, Christoph Lieber, Hamburg, Dr. Rudolf Mondelaers, Dr. Sabine Nuss, Prof. Dr. Shinya Shibata (Japan), Prof. Dr. Frieder O. Wolf

Leitung: Prof. Dr. Günter Krause

Wachsender Widerstand gegen eine Politik der kapitalistischen Globalisierung und Enteignung, zunehmende Armut und Ungerechtigkeit, deutlicher werdende „Risse“ innerhalb des Neoliberalismus, der Aufstieg der altermondialistischen Bewegung sowie eine gerade in der Bundesrepublik stärker werdende neue Linke setzen die Frage nach der Essenz von Marx´ Kritik der politischen Ökonomie wieder nachdrücklich auf die Tagesordnung der politischen Linken. Die Konferenz soll sich vor allem mit den marxistischen Zeitdiagnosen beschäftigen und über Ansatzpunkte und Akteure beraten, um in die Umwandlungsprozesse der kapitalistischen Gesellschaft im Interesse der Lohnabhängigen und sozial Benachteiligten politisch einzugreifen.

Am Abend des 1. Konferenztages (Freitag, 10. Oktober 2008, 18 Uhr) laden wir Sie ein zu einer Diskussion zum Thema „Die MEGA-Edition des zweiten Bandes des ‘Kapitals’ und seine digitale Erschließung“ - mit Prof. Dr. Izumi Omura (Japan), Prof. Dr. Kenji Mori (Japan), Dr. Carl-Erich Vollgraf und Prof. Dr. Rolf Hecker.

Gemeinsame Veranstaltung mit dem Berliner Verein zur Förderung der MEGA-Edition e.V.

Wir bitten um Ihre Anmeldung zur Konferenz!

Teilnahmegebühr: 3 Euro (Frtg, mit Imbiss)/5 Euro (Sa, inkl. Mittagessen)

Ort: Helle Panke, Kopenhagener Str. 9, 10437 Berlin

Freitag, 10. Oktober 2008, 19.00 Uhr

Salon interkulturell, Musik & Politik

Wir mischen mit! Haltungen, Ideen, Filme und Hip Hop life

Junge Leute mit Engagement stellen sich und ihre Projekte vor

Der Salon wird im Vorfeld der Berliner Tage des Interkulturellen Dialogs zum Treffpunkt junger Leute, für die Kultur etwas Lebendiges ist, das Menschen verbindet und nicht trennt. Ob Schulprojekt oder Stadtteilarbeit, Film oder hippe Musik: Hier ist Kreativität gefragt und politisches Engagement selbstverständlich. Wir laden Preisträger von Wettbewerben, BewerberInnen für den Interdialogpreis 2008 und interessierte, engagierte Jugendliche ein: Stellt euch vor, tauscht euch aus und zeigt, was ihr zu bieten habt!

Moderation: Karin Hopfmann

In Kooperation mit ARiC Berlin e.V.

Eintritt: 1,50 Euro

Ort: Oxident Art & Eventbar, Frankfurter Allee 53, 10247 Berlin

Dienstag, 14. Oktober 2008, 19 Uhr

Dokumentarfilmreihe

Barbara und Winfried Junge: Die Kinder von Golzow

Vorgestellt von Hanno Harnisch

Die Chronik einer Landschulklasse aus Golzow (Oderbruch) und die unterschiedlichen Lebensläufe von achtzehn ehemaligen Schülern in der ältesten Langzeitbeobachtung des internationalen Films. Eine unendliche Geschichte? Eine authentische, die 2007 ihr Ende fand – auf Leinwand und Bildschirm in 20 Filmen, über dreiundvierzig Stunden alltägliches Leben in seinem Fortgang und seiner Veränderung, Leben im Zeitraffer, Lebenswege und Schicksale von Menschen einer Generation, unbekannte Zeitgenossen, von deutscher Geschichte Betroffene und sie Mitgestaltende.

Eintritt: 1,50 Euro

Ort: Helle Panke, Kopenhagener Str. 9, 10437 Berlin

Dienstag, 14. Oktober 2008, 19.00 Uhr

Marzahner Gesellschaftspolitisches Forum

Anregungen zum Umgang mit der Geschichte -

Diskussion zur Erklärung des Ältestenrates der Partei DIE LINKE

Referent: Prof. Dr. Stefan Doernberg

Moderation: Dr. Wolfgang Girus

Am 16. Juli dieses Jahres hat der Ältestenrat der Partei DIE LINKE nach längerer Diskussion eine Erklärung „Anregungen zum Umgang mit der Geschichte“ verabschiedet, die inzwischen in der Öffentlichkeit tatsächlich eine Debatte Für und Wider angeregt hat.

Prof. Dr. Stefan Doernberg, Jg. 1924, Rotarmist, Journalist, Historiker, Diplomat, Buchautor und langjährig in Leitungsfunktionen wissenschaftlicher Einrichtungen der DDR, ist Mitglied des Ältestenrates und war maßgeblich am Zustandekommen der Erklärung beteiligt.

Die Erklärung ist im vollen Wortlaut zu finden unter: <http://tinyurl.com/5cvt8y>

Eintritt: 1,50 Euro

Ort: Kulturgut Marzahn (Haus 1), Alt-Marzahn 23, 12685 Berlin

Dienstag, 14. Oktober 2008, 10 Uhr

Seniorenklub im Karl-Liebnecht-Haus

Verstärkte Renditejagd im Finanzmarkt-Kapitalismus und die Folgen

Referentin: Prof. Dr. Christa Luft

Moderation: Brigitte Semmelmann

Eintritt: 1,50 Euro

Ort: Karl-Liebnecht-Haus, Kleine Alexanderstr. 28

Donnerstag, 16. Oktober 2008, 15 bis 20 Uhr

Die Geschichtsschreibung der Novemberrevolution 1918/19 – im Wandel der Jahrzehnte

Die Konferenz ist Teil des Veranstaltungsangebotes unseres Vereins, das sich an den Jahrestagen 1919-1949-1989 orientiert. Wie sich die Geschichtsschreibung der Novemberrevolution 1918/19 in den letzten Jahrzehnten verändert hat, diskutieren Historiker und Editoren mit Blick auf ihre abgeschlossenen und noch laufenden Forschungs- und Editionsprojekte.

Prof. Dr. Theodor Bergmann (Stuttgart): Der November 1918 in Stuttgart und Württemberg

Dr. Gerhard Engel: Die Rolle der Berliner Räte

Ralf Hoffrogge: Der Rätesozialist Richard Müller (1880-1943) und seine Revolutionsgeschichte „Vom Kaiserreich zur Republik“ (1924/25)

Ottokar Luban: Das Geschichtsbild der deutschen Novemberrevolution bei Eberhard Kolb, Susanne Miller und Heinrich August Winkler und eine notwendige differenzierte Revidierung

Moderation: Prof. Dr. Klaus Kinner (Leipzig)

Eintritt 3 Euro (einschließlich Imbiss)

Ort: Helle Panke, Kopenhagener Str. 9, 10437 Berlin

Freitag, 17. Oktober 2008, 19 Uhr

So, wie es ist, bleibt es nicht!

Anlässlich des 100. Geburtstages der Schauspielerin STEFFI SPIRA (mit Filmausschnitten)
Gast ist der Theater- und Synchronregisseur Thomas Ruschin, Sohn von Steffie Spira und Günter Ruschin

Leitung: Dr. Ingrid Pietrzynski

Gemeinsame Veranstaltung mit dem Freundeskreis Ernst Busch e.V.

Eintritt: 1,50 Euro

Ort: Helle Panke, Kopenhagener Str. 9, 10437 Berlin

6. Berliner Tage des Interkulturellen Dialogs

3. November bis 2. Dezember 2008

An über 40 Tischen in ganz Berlin können sich Menschen über „Zugehörigkeit, Partizipation und Anerkennung“ austauschen.

Die Veranstaltungsreihe klingt am 2. Dezember aus mit dem **InterDialogFest** in der Werkstatt der Kulturen.

Sonnabend, 18. Oktober 2008, 14 - 17 Uhr

Exkursion

Rudolf Rocker, die Hufeisensiedlung und der Widerstand gegen den Nationalsozialismus

Die Exkursion bewegt sich auf drei Spuren: Rudolf Rocker, der große Sozialrevolutionär aus Berlin; die Geschichte der Moderne am Beispiel der Hufeisensiedlung in Britz und der Widerstand gegen den Nationalsozialismus in diesem Teil Neuköllns.

In diesem Jahr jährt sich der 50. Todestag des Sozialrevolutionärs Rudolf Rocker (1873-1958). Der gebürtige Mainzer und ausgebildete Buchbinder war einer der wichtigsten Theoretiker des Anarchismus und der syndikalistischen Arbeiterbewegung. Er lebte und wirkte mit Unterbrechungen von 1919 bis 1933 in Berlin, wo er in der Freien Vereinigung deutscher Gewerkschaften (FVdG) und der Freien Arbeiter-Union Deutschlands (FAUD) aktiv war. 1933 ging er ins Exil in die USA, wo er bis zu seinem Tode blieb. Im Rundgang gehen wir u.a. den Spuren Rockers und des Syndikalismus in Neukölln nach.

Referent: Holger Marcks

Organisation: Michael Popp/Janeta Mileva

In Zusammenarbeit mit den NaturFreunden Deutschlands, Ortsgruppe Adelante

Eintritt: 1,50 Euro

Ort: Treffpunkt: Fritz-Reuter-Allee/Ecke Stavenhagener Str. (U 7, U-Bhf. Blaschkoallee)

Montag, 20. Oktober 2008, 19 Uhr

Philosophische Gespräche

Alfred Sohn-Rethel und die Frage nach der Einheit von Erkenntnis- und Gesellschaftskritik

Referent: Frank Engster (Berlin, Promovent)

Moderation: Dr. Falko Schmieder

Alfred Sohn-Rethel ist durch seine Stellung zwischen Marxismus-Leninismus und Kritischer Theorie vielleicht der Vertreter des sog. Kritischen Marxismus. Seine große Idee, die Idee einer Einheit von Erkenntnis- und Gesellschaftskritik, begründet durch die Einheit von Warenform und Denkform, hat jedoch weder im Marxismus-Leninismus noch in der Kritischen Theorie Aufnahme gefunden. Der Vortrag soll die Fragestellung würdigen, die der an Marx orientierten Gesellschaftskritik nach Sohn-Rethel aufgegeben ist.

Eintritt: 1,50 Euro

Ort: Helle Panke, Kopenhagener Str. 9, 10437 Berlin

Dienstag, 21. Oktober 2008, 10 Uhr

Seniorenklub im Karl-Liebknecht-Haus

Quo vadis Afrika? Zu Problemen des Kontinents

Referentin: Dr. Lissy Quart

Moderation: Brigitte Semmelmann

Eintritt: 1,50 Euro

Ort: Karl-Liebknecht-Haus, Kleine Alexanderstr. 28

Mittwoch, 22. Oktober 2008, 19 Uhr

Vortragsreihe „Kritische Wissenschaften“

Kritische Wissenschaften und neoliberale Reproduktionsbedingungen von Bildung

Die neoliberale Umgestaltung der Hochschulen verändert mit den Studiengängen und der Hochschulfinanzierung auch die Inhalte, das Verständnis von Kritik und Wissenschaft. Die Veranstaltung bildet den Auftakt zu einer kleinen Reihe, in der kritische Perspektiven, die zunehmend aus den deutschen Hochschulen verschwinden, vorgestellt und ihre analytischen Möglichkeiten zum Verständnis von Staat und Gesellschaft, Kapitalismus und Globalisierung untersucht werden sollen.

Referent: Prof. Dr. Alex Demirovic

Moderation: Christina Kaindl

In Zusammenarbeit mit der AG Hochschulpolitik beim ReferentInnenrat der HU Berlin

Eintritt: 1,50 Euro

Ort: Humboldt Universität Berlin, Hegel-Gebäude

Freitag, 24. bis Sonntag, 26. Oktober 2008

Wem gehört die Welt? - Über Privatisierung, Eigentum und Reichtum

Jugendseminar

In Kinos laufen absurde Clips, die den Tausch von Musik via Internet kriminalisieren, in vielen Ländern werden Kleinbauern vertrieben, weil Land für Exportprodukte wie Soja genutzt werden soll, in Berlin heißt die Bewag jetzt Vattenfall, und von den teilprivatisierten Berliner Wasserbetrieben profitieren die beiden Multis RWE und Veolia. Wem gehört die Welt, wem Berlin und wem die Musik im Netz? — Und wem gehört wie viel? Das Deutsche Institut für Wirtschaftsforschung ermittelte in einer Studie von 2007, dass zwei Drittel der Menschen in der BRD kaum oder kein Vermögen haben, während 10 Prozent über zwei Drittel des immensen Reichtums verfügen. Weltweit nimmt die Schere zwischen Arm, Reich und Superreich immer mehr zu. — Das Seminar fragt danach, was Eigentum eigentlich ist, welche Rolle es in der kapitalistischen Ökonomie spielt. Dass Eigentum nicht Privatsache ist, zeigt sich an den sozialen Auseinandersetzungen, die sich daran entzünden.

TeamerInnen: Alexis Passadakis, Ines Koburger

Teilnehmergebühr: 10 Euro – Wir bitten um Anmeldung

Ort: Jugendbildungsstätte Kurt Löwenstein, Freienwalder Chaussee 8-10, 16356 Werftpfuhl

Sonnabend, 25. Oktober 2008, 18 Uhr

Prof. Dr. Kurt Franke (1926-2008). Ein Chirurg, der Geschichte schrieb

Reihe „Biographien im Gespräch“

Anlässlich seines 82. Geburtstages stellen wir Prof. Dr. Kurt Franke, den verdienstvollen Arzt und Gründungsmitglied des Vereins „Helle Panke“, vor.

Es referiert Prof. Dr. Heinrich Fink

Moderation: Dr. Karl-Peter Franke

Musikalische Begleitung durch die „Internationale Musikakademie“ Berlin

Ort: II. Jüdisches Waisenhaus, Berliner Straße 120/121, 13187 Berlin (S+U Bhf. Pankow)

Sonnabend, 25. Oktober 2008, 10 - 18 Uhr

Texten für Printmedien II: Kommentar und Interview

mit Dr. Michael Meissner (FU Berlin) und Christoph Nitz

Für jeden Teilnehmer kann ein Laptop zur Verfügung gestellt werden. Ein eigener Laptop kann gern mitgebracht werden.

Anmeldungen bitte direkt an: info@helle-panke.de

Eintritt: 5 Euro

Ort: Tagungszentrum Franz-Mehring-Platz 1, 10243 Berlin, Seminarraum 7

Montag, 27. Oktober 2008, 18 Uhr

Forum Wirtschafts- und Sozialpolitik

Wachsender privater Kapitalreichtum - zunehmende Zerstörung öffentlichen Reichtums

Kritisches zum 3. Armuts- und Reichtumsbericht der Bundesregierung

Referent: Prof. Dr. Dieter Klein

Moderation: Prof. Dr. Klaus Steinitz

Eintritt: 1,50 Euro

Ort: Helle Panke, Kopenhagener Str. 9, 10437 Berlin

Dienstag, 28. Oktober 2008, 10 Uhr

Seniorenklub im Karl-Liebknecht-Haus

Tatort Berlin (5)

Ein Redneraustausch, der nicht stattfand (Mai / Juni 1967)

Referent: Dr. Norbert Podewin

Moderation: Elfriede Juch

Eintritt: 1,50 Euro

Ort: Karl-Liebknecht-Haus, Kleine Alexanderstr. 28

Dienstag, 28. Oktober 2008, 18 Uhr

Reihe „Vielfalt sozialistischen Denkens“

Paul Levi oder: Das kurze Leben eines eigenständigen deutschen Kommunismus

Referent: Dr. Jörn Schüttrumpf

Moderation: Dr. Wladislaw Hedeler

Eintritt: 1,50 Euro

Ort: Helle Panke, Kopenhagener Str. 9, 10437 Berlin

Vorschau auf die nächste Veranstaltung in dieser Reihe

Freitag, 28. November 2008, 18 Uhr

Otto Bauer

Referent: Prof. Dr. Michael Krätke (Amsterdam)

Moderation: Prof. Dr. Harald Neubert

Donnerstag, 30. Oktober 2008, 15 Uhr

Rendezvous

**Wie war das mit den Bärenfellen? –
ein Streifzug durch Jahrtausende mit Angret Schirmer**

Moderation: Marlene Vesper

Gemeinsam mit dem Demokratischen Frauenbund (dfb)

Eintritt: 1,50 Euro

Ort: Helle Panke, Kopenhagener Str. 9, 10437 Berlin

Donnerstag, 30. Oktober 2008, 19 Uhr

Kreuzberger Diskurse

Konjunkturen des Rassismus in Europa

Der Ausnahmezustand in Italien zur Bekämpfung „illegaler Migranten“ und der Aufschwung des Antiziganismus in Europa

Die italienische Regierung hat kürzlich den Ausnahmezustand zur Bekämpfung „illegaler Einwanderer“ ausgerufen. Speziell „Zigeuner“ werden zum neuen alten Feindbild stilisiert – das auch in anderen europäischen Staaten verstärkt um sich greift; Sinti und Roma sind zunehmend Opfer von rassistischer Gewalt.

Referentinnen: Paola Giaculli und Äneke Winckel

Moderation: Christina Kaindl

Eintritt: 1,50 Euro

Ort: Max und Moritz, Oranienstraße 162, 10969 Berlin

Vorschau

Dienstag, 11. November 2008, 19 Uhr

Dokumentarfilmreihe

"Stars, die in den Osten kamen" Cordalis, Kaiser und Co. in der DDR

Sparschuh/Burmeister, 2007

Im Film kommen die Stars zu Wort, aber auch jene, die sie auf die Bühnen der DDR holten.

Anzeige

RAe PROF. DR. KRÜGER & Partner

Email RAe.Prof.Krieger.undPartner@gmx.de

RA Prof. Dr. Heinz-Joachim Krüger

Frankfurter Allee 65 10247 Berlin

Tel.: 030/2948-624/-417; Fax: 030/61745835

RA RONALD GARKEN

15831 Mahlow, Trebbiner Str. 23

Tel.: 0 33 79/37 44-78; Fax: -79

Arbeitsrecht

Baurecht

Zivilrecht

Familien und Erbrecht

Straf- und Verkehrsrecht

Insolvenzrecht

Pankower Vorträge

Heft 116

Rolf Hecker

Marx als Denker. Neue Forschungsergebnisse zu Werk und Biografie seit 1990

Heft 117

Wladislaw Hedeler

Wladimir Iljitsch Uljanow (Lenin) 1870 - 1924

Leben und Werk im Spiegel der Rezeption

Heft 118

Zum aktuellen Umgang mit der Nazizeit

Multidisziplinäre Geschichtswerkstatt IV

Heft 119

Alternative Wirtschaftsstrategien in Lateinamerika – Herausforderungen für die europäische Linke - Beiträge einer Internationalen Konferenz 26.-28.Oktober 2007

Heft 120

Cornelia Heintze

Der aufhaltbare Abstieg in die polarisierte Ungleichheitsgesellschaft

Deutsche (Staats-)Anorexia und die skandinavische Alternative

Heft 121

Zerklüftung der Arbeitsgesellschaft im Finanzmarktkapitalismus – Konsequenzen für linke Politik - Beiträge eines workshops, 12. April 2008

Heft 122

Die Revolution 1848/49 als Gegenstand der historischen Biographik

Kolloquium anlässlich des 160. Jahrestages der Revolution 1848/49

Vorträge, Teil 1

Heft 123

Biographische Forschungen zu Akteuren der Revolution 1848/49

Kolloquium anlässlich des 160. Jahrestages der Revolution 1848/49

Vorträge, Teil 2

Bestellungen zu je 3 Euro (zzgl. Versandgebühren) über die Geschäftsstelle der Hellen Panke

Übernahme Schreibarbeiten

vom Band oder Blatt*Absprachen unter 030 / 42017348*

Computer-Notdienst EDV – Service

Hilfe und Beratung bei allen Fragen
und Sorgen rund um den Computer**Andreas Hinz**

01776466919 030/93491975

Nutzen Sie auch unser umfangreiches antiquarisches Angebot:**Belletristik – Sozialwissenschaft – Naturwissenschaft – Taschenbücher****Alle Titel unter www.helle-panke.de**